



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektionierte	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1396	daraus (ohne Bekleidung).	65	49 308 780
	4	x	85 542 600	10	1399	Technische Textilien	5	x
	26	x	577 201	19	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung	-	-
	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11
	2	.	.	.	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
	7	.	.	.	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
	41	.	605 557 331	30	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
	11	.	124 048 886	26	1431	und Berufsbekleidung).	12	x
	24	x	474 688	17	1439	Wäsche.	4	x
	24	x	465 843	18	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	4	x
ereitungen,	2	.	.	.	15	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1511	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1512	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	4	.
	26	.	.	.	1520	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	2	.	.	.	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	33	x
Güter-	61	x	786 590	17	1512	Leder und Lederwaren	4	x
	29	x	453 031	12	1520	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
	26	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	13	x
	26	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	13	x
	26	.	.	.		Schuhe	13	x
	26	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	13	x
	26	.	.	.		abteilung	13	x

Statistische Berichte Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

November 2017



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

November 2017

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Dezember 2017

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
71,00 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Wichtige Hinweise	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	10
Ergebnisse	12
Grafiken	
Wägungsschema 2010 = 100	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100)	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2010 = 100)	29
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100	
1.1 Überblick	17
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	18
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 = 100	
2.1 Hauptgruppen	22
2.2 Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Heizöl und Kraftstoffe, Energie	26
2.6 Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	30
2.7 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	31
3. Verbraucherpreisindex	32
Ergebnisse für Deutschland und Europa	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland (Basis 2010 = 100)	33
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland (Basis 2015 = 100)	33
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19 (Basis 2015 = 100)	34
Veröffentlichungen	36

Abkürzungen

BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
ca.	= circa
d. h.	= das heißt
einschl.	= einschließlich
EU	= Europäische Union
Kfz	= Kraftfahrzeug
o. g.	= oben genannte
s.	= siehe
u. a.	= und andere, und anderes
u. Ä.	= und Ähnliche
usw.	= und so weiter
z. B.	= zum Beispiel
‰	= Promille
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Wichtige Hinweise

Ab Januar 2013 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2010 = 100.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Im Mittelpunkt dieser Umstellung stand die Aktualisierung des Wägungsschemas für die in die Berechnung des Indexes einbezogenen Waren und Dienstleistungen. Außerdem wurden die Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird dringend empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. **Da Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ab Januar 2013 keine Indexwerte für frühere Basisjahre mehr berechnet, können für Nutzer von Verträgen mit einer Wertsicherung nach Punkten keine Auskünfte mehr gegeben werden. Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de/statistik/q/vpi ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsraten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.**

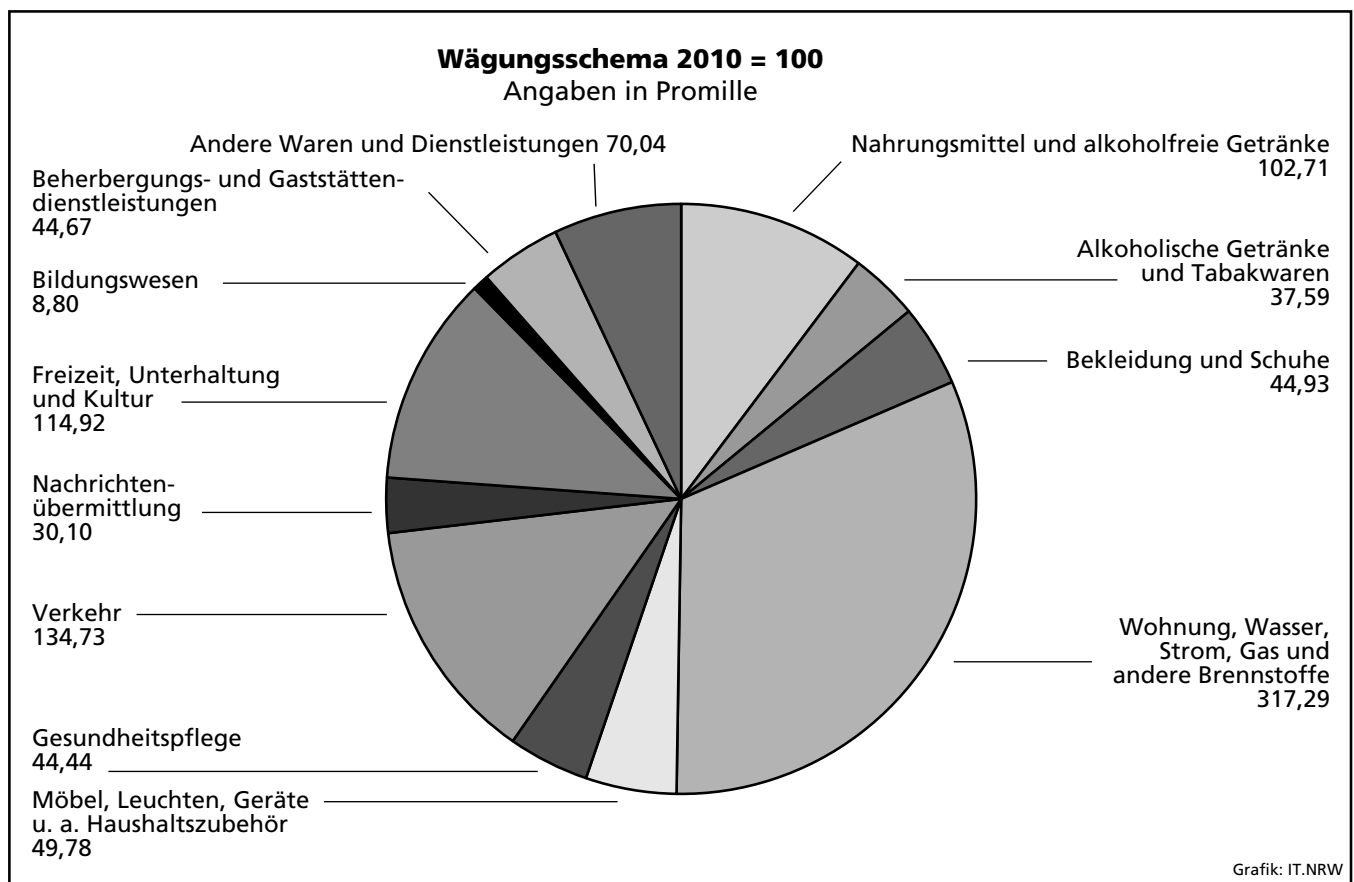
Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der Europäischen Union sollen in der Zusammensetzung des Warenkorbs erkennbar sein. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Daneben werden die

Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet. Die Gewichtung der Geschäftstypen spiegelt die Bedeutung der verschiedenen Einkaufsstätten im Einzelhandel, wie Fachgeschäfte, Discounter oder Versandhandel, wider. Die Gewichtung der Bundesländer bildet deren Anteil an den privaten Konsumausgaben in Deutschland ab.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Bei der aktuellen Anpassung sind dies z. B. ein differenzierterer Nachweis der Preisentwicklung im Bildungswesen sowie eine veränderte Praxis bei der Einbeziehung von Saisonartikeln und bei der Preisermittlung für Pauschalreisen und Ferienwohnungen.



Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der einzelnen Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden, laufend angepasst, damit immer diejenigen Gütervarianten in die Preisbeobachtung eingehen, welche von den Konsumenten aktuell häufig gekauft werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszah-

len (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2010 enthält ca. 600 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 60 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in 25 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich rund 30 000 Einzelpreise für ca. 500 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2013 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2010 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Durch diese Umrechnungen sind hinsichtlich der jährlichen Veränderungsraten des Verbraucherpreisindex auch in Zeiträumen vor 2010 Abweichungen zu den auf alter Basis veröffentlichten Werten möglich. Diese sind im Wesentlichen rundungsbedingt. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)**, eine international harmonisierte Klassifikation.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmontat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 19 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex*) Basis 2010 = 100	
Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	22,8
Bayern	16,0
Baden-Württemberg	14,0
Niedersachsen	9,6
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,6
Schleswig-Holstein	3,4
Hamburg	2,8
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,6
Saarland	1,2
Bremen	0,9
Deutschland	100,0

*) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland
 --- Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100;$

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

Weil Punktveränderungen statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, stellt Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer statistischer Ämter, ab Januar 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre ein.

Berechnung von Schwellenwerten mit Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch IT.NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der ehemalige Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Nordrhein-Westfalen in Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel:

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100, im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2010 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2010 = 100) im März 2002 = **89,1** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(89,1 \times 110) / 100 = \mathbf{98,1}$ Punkte
(Schwellenwert wurde im März 2008 mit 98,5 Punkten überschritten.)

Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de/statistik/q/vpi ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsraten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse www.destatis.de/wsk/ unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-4777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber hinaus, auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 01.01.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragspartnern selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festgehalten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz ent-

fällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

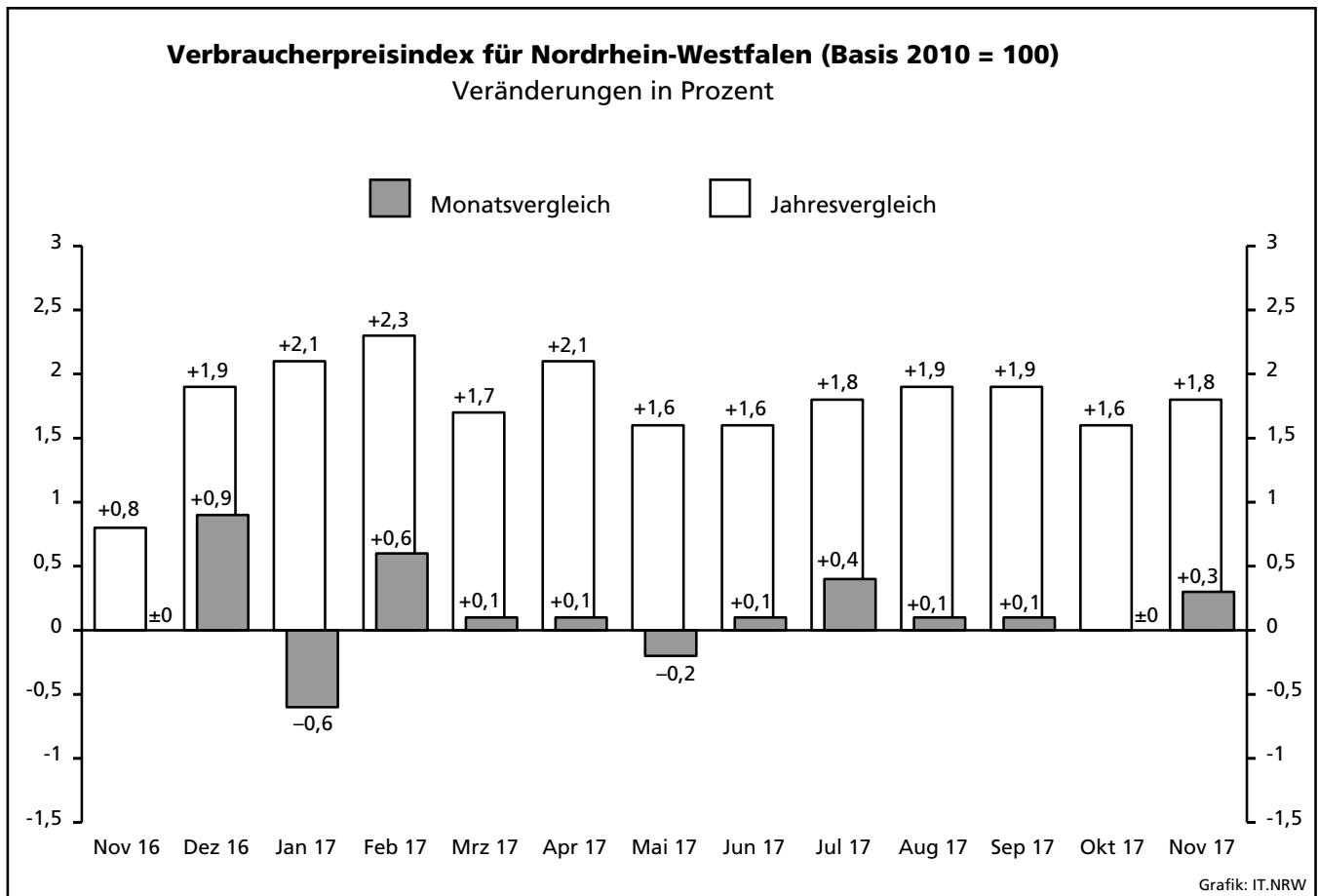
Ergebnisse

NRW-Verbraucherpreisindex im November um 1,8 % höher als ein Jahr zuvor

Der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen ist von November 2016 bis November 2017 um 1,8 % gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Oktober 2017) stieg der Preisindex um 0,3 %.

Im Vergleich zum Vormonat erhöhten sich insbesondere die Preise für Vollmilch (+4,8 %) und Heizöl (+5,1 %). Die Preise für Butter, die in den letzten Monaten überdurchschnittlich angestiegen waren, gingen erstmals seit Mai 2017 wieder gegenüber dem Vormonat zurück (-11,0 %).

Die Gesamtteuerungsrate (+1,8 % gegenüber November 2016) wurde insbesondere durch die Energiepreise geprägt: Ohne Berücksichtigung der Preisentwicklung von Heizöl und Kraftstoffen hätte sie nur bei +1,6 % gelegen. Heizöl verzeichnete hier im Vergleich zu November 2016 mit einem Plus von 15,9 % den stärksten Preisanstieg, gefolgt von Kraftstoffen (+6,0 %) und Gas (+4,7 %). Moderater war die Preisentwicklung bei Zentralheizung/Fernwärme (+1,2 %) und Strom (+0,7 %).



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2010 = 100)
im November 2017
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahresmonat	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	110,4	+1,8	+0,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	111,2	+1,6	+0,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	110,1	+1,9	+0,4
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	109,9	+1,4	+0,2
Waren insgesamt	479,77	110,3	+2,2	+0,3
Verbrauchsgüter	307,89	113,2	+3,0	+0,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	109,9	+1,0	–
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	99,5	+0,6	+0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsnettomieten)	310,30	109,9	+1,4	+0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	118,4	+2,7	+0,1
Nahrungsmittel zusammen	90,52	119,1	+3,0	+0,1
Molkereiprodukte und Eier	14,33	123,9	+9,6	+3,0
Vollmilch	2,48	132,0	+17,1	+4,8
Speisefette und -öle	2,59	144,9	+18,0	–6,3
Butter	1,26	169,8	+34,8	–11,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	120,2	+2,8	–0,8
alkoholische Getränke	16,62	108,5	+0,1	–1,9
Bier	8,63	109,0	–0,7	–3,3
Tabakwaren	20,97	129,4	+4,6	–0,1
Bekleidung und Schuhe	44,93	112,5	+0,8	–0,4
Bekleidung	36,28	112,6	+0,4	–0,5
Schuhe	8,65	112,1	+2,7	–0,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	111,5	+2,0	+0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	111,2	+1,6	+0,1
Nettokalnmieten	209,93	111,4	+1,6	+0,1
Wohnungsnebenkosten	31,07	109,7	+0,7	–
Haushaltsenergie	68,19	112,0	+3,4	+0,7
Strom	26,21	127,6	+0,7	–
Gas	14,46	111,9	+4,7	–
Heizöl	11,11	90,9	+15,9	+5,1
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	100,5	+1,2	+0,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	104,8	+0,6	+0,2
Gesundheitspflege	44,44	107,5	+1,7	+0,2
pharmazeutische Erzeugnisse	10,40	120,3	+2,6	+0,3
Verkehr	134,73	108,7	+3,4	+0,7
Kraftstoffe	38,37	96,1	+6,0	+2,2
Wartung und Reparatur von Privatfahrzeugen	18,62	126,4	+6,8	+1,4
Nachrichtenübermittlung	30,10	89,7	–0,3	+0,1
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	26,05	89,0	–0,6	–
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	107,9	+2,6	+1,5
Pauschalreisen ¹⁾	26,83	107,3	+4,9	+5,9
Bildungswesen	8,80	90,4	+1,1	–
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,67	115,5	+1,9	+0,1
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	114,5	+1,8	+0,1
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	118,9	+2,2	–
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	108,3	–2,0	–0,1
Versicherungsdienstleistungen	22,78	109,6	–0,8	–0,4

1) Aufgrund des Umstiegs auf andere Reiseziele ist die Veränderungsrate zum Vormonat nicht als reine Preisveränderung interpretierbar.

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2016	2017				Veränderung November 2017 gegenüber	
		November	August	September	Oktober	November	Nov. 2016	Okt. 2017
	‰	Basis 2010 = 100					%	
Gesamtlebenshaltung	1 000	108,4	110,0	110,1	110,1	110,4	+1,8	+0,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	109,4	111,1	111,0	111,0	111,2	+1,6	+0,2
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	108,4	110,1	109,9	109,7	109,9	+1,4	+0,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	759,00	108,0	109,8	109,8	109,7	110,1	+1,9	+0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	115,3	116,9	117,7	118,3	118,4	+2,7	+0,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	116,9	120,7	119,9	121,2	120,2	+2,8	-0,8
Bekleidung und Schuhe	44,93	111,6	107,7	112,7	113,0	112,5	+0,8	-0,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	109,3	110,9	111,1	111,3	111,5	+2,0	+0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	241,00	109,5	110,9	111,0	111,1	111,2	+1,6	+0,1
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	209,93	109,6	111,0	111,1	111,3	111,4	+1,6	+0,1
Altbauwohnungen	49,27	108,9	110,2	110,3	110,4	110,4	+1,4	-
Neubauwohnungen	160,66	109,8	111,3	111,4	111,6	111,7	+1,7	+0,1
Wohnungsnebenkosten	31,07	108,9	110,0	110,1	109,7	109,7	+0,7	-
Haushaltsenergien	68,19	108,3	110,1	110,7	111,2	112,0	+3,4	+0,7
Strom	26,21	126,7	127,6	127,6	127,6	127,6	+0,7	-
Gas	14,46	106,9	111,5	111,7	111,9	111,9	+4,7	-
Heizöl	11,11	78,4	80,6	84,2	86,5	90,9	+15,9	+5,1
Zentralheizung, Fernwärme	15,36	99,3	100,2	100,3	100,4	100,5	+1,2	+0,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	104,2	104,3	104,5	104,6	104,8	+0,6	+0,2
Gesundheitspflege	44,44	105,7	107,2	107,2	107,3	107,5	+1,7	+0,2
Verkehr	134,73	105,1	107,4	108,1	107,9	108,7	+3,4	+0,7
Nachrichtenübermittlung	30,10	90,0	89,6	89,7	89,6	89,7	-0,3	+0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	105,2	111,1	107,8	106,3	107,9	+2,6	+1,5
Bildungswesen	8,80	89,4	90,4	90,4	90,4	90,4	+1,1	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	113,4	115,6	115,8	115,4	115,5	+1,9	+0,1
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	110,5	109,0	109,1	108,4	108,3	-2,0	-0,1
Waren insgesamt	479,77	107,9	108,7	109,6	110,0	110,3	+2,2	+0,3
Verbrauchsgüter	307,89	109,9	111,7	112,4	112,8	113,2	+3,0	+0,4
Nahrungsmittel	90,52	115,6	117,4	118,2	119,0	119,1	+3,0	+0,1
Gebrauchsgüter	171,88	104,1	103,3	104,7	105,0	105,0	+0,9	-
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,05	108,8	106,9	109,4	109,9	109,9	+1,0	-
langlebige Gebrauchsgüter	80,83	98,9	99,2	99,5	99,4	99,5	+0,6	+0,1
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	520,23	108,9	111,3	110,6	110,1	110,5	+1,5	+0,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	310,30	108,4	111,5	110,2	109,3	109,9	+1,4	+0,5
Kraffahrerpreisindex	116,34	102,1	104,1	105,1	104,4	105,4	+3,2	+1,0
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	30,65	104,2	105,4	105,5	105,5	105,5	+1,2	-
Kraftstoffe	38,37	90,7	91,9	94,8	94,0	96,1	+6,0	+2,2
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	6,95	106,3	108,0	108,3	108,0	107,4	+1,0	-0,6
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	21,29	116,9	122,1	121,9	122,3	124,1	+6,2	+1,5
Garagenmiete	3,02	106,2	106,7	106,7	106,8	107,4	+1,1	+0,6

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2016	2017		Veränderung November 2017 gegenüber	
	November	Oktober	November	November 2016	Oktober 2017
	Basis 2010 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	115,3	118,3	118,4	+2,7	+0,1
Nahrungsmittel	115,6	119,0	119,1	+3,0	+0,1
Brot und Getreideerzeugnisse	113,1	112,9	112,6	-0,4	-0,3
Reis	96,9	99,8	97,7	+0,8	-2,1
Brötchen	111,8	112,6	111,8	-	-0,7
Nudeln	108,0	103,3	101,2	-6,3	-2,0
Pizza, tiefgefroren oder frisch	111,7	107,5	108,6	-2,8	+1,0
Mehl	109,8	104,9	107,3	-2,3	+2,3
Fleisch, Fleischwaren	117,3	119,9	120,4	+2,6	+0,4
Rindfleisch	117,9	116,6	118,6	+0,6	+1,7
Schweinefleisch	123,2	136,0	136,5	+10,8	+0,4
Geflügelfleisch	116,7	115,4	115,0	-1,5	-0,3
Fleisch- und Wurstwaren	116,4	118,0	118,3	+1,6	+0,3
zubereitetes Fleisch	108,3	109,5	110,7	+2,2	+1,1
Fische, Fischwaren	120,4	125,6	125,8	+4,5	+0,2
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	121,7	/	127,0	+4,4	/
Fische, geräuchert	129,4	144,2	145,2	+12,2	+0,7
Fischwaren	115,9	118,0	117,8	+1,6	-0,2
Molkereiprodukte und Eier	113,0	120,3	123,9	+9,6	+3,0
Milch	112,7	126,0	132,0	+17,1	+4,8
Joghurt	111,9	118,7	118,6	+6,0	-0,1
Käse	109,2	114,3	116,1	+6,3	+1,6
Speisequark	135,2	141,6	147,4	+9,0	+4,1
Sahne	121,6	137,1	163,7	+34,6	+19,4
Fertigdessert	117,1	123,8	125,6	+7,3	+1,5
Eier	104,4	106,3	105,9	+1,4	-0,4
Speisefette und -öle	122,8	154,6	144,9	+18,0	-6,3
Butter	126,0	190,7	169,8	+34,8	-11,0
Margarine	116,3	113,1	115,3	-0,9	+1,9
Speiseöle	123,4	127,2	126,8	+2,8	-0,3
Obst	131,7	137,5	136,5	+3,6	-0,7
Zitrusfrüchte	111,5	142,1	115,7	+3,8	-18,6
Bananen	115,7	110,6	108,4	-6,3	-2,0
Äpfel	120,8	144,5	146,8	+21,5	+1,6
Birnen	100,8	107,5	102,7	+1,9	-4,5
Weintrauben	136,7	103,0	134,6	-1,5	+30,7
Obstkonserven	132,7	135,4	137,6	+3,7	+1,6
Gemüse einschl. Kartoffeln	106,4	106,4	104,8	-1,5	-1,5
Blattsalate, Lauch	105,5	/	100,9	-4,4	/
Kohlgemüse	115,6	/	98,3	-15,0	/
Tomaten	105,8	109,8	108,5	+2,6	-1,2
Champignons oder andere Pilze	103,0	108,0	107,7	+4,6	-0,3
tiefgefrorenes Gemüse	105,6	108,0	108,6	+2,8	+0,6
Gemüsekonserven	120,2	116,6	117,4	-2,3	+0,7
Kartoffeln	109,2	103,3	105,7	-3,2	+2,3
Pommes frites, tiefgefroren	119,8	122,1	118,0	-1,5	-3,4
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	114,9	114,6	114,7	-0,2	+0,1
Zucker	103,0	103,8	103,9	+0,9	+0,1
Marmelade	107,0	112,7	111,4	+4,1	-1,2
Bienenhonig	123,1	118,4	120,0	-2,5	+1,4
Schokolade	120,1	118,6	117,7	-2,0	-0,8
Pralinen	120,0	119,8	118,2	-1,5	-1,3
Bonbons	116,3	119,0	119,3	+2,6	+0,3
Speiseeis	113,0	114,8	115,6	+2,3	+0,7
kakaohaltiger Brotaufstrich	118,2	123,7	124,2	+5,1	+0,4
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	110,1	111,6	111,3	+1,1	-0,3
Tomatenketchup	113,1	118,7	117,6	+4,0	-0,9
Speisesalze, Gewürze	118,2	120,3	120,7	+2,1	+0,3
Suppen	107,6	110,5	109,5	+1,8	-0,9
Säuglingsnahrung, Kinderkost	114,7	115,4	116,6	+1,7	+1,0
Senf	111,4	111,7	111,5	+0,1	-0,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2016	2017		Veränderung November 2017 gegenüber	
	November	Oktober	November	November 2016	Oktober 2017
	Basis 2010 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	113,5	112,8	113,3	-0,2	+0,4
Kaffee, Tee, Kakao	117,2	117,0	118,0	+0,7	+0,9
Kaffee	121,5	121,2	122,7	+1,0	+1,2
Tee	103,7	103,1	102,7	-1,0	-0,4
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	111,7	110,8	111,1	-0,5	+0,3
Mineralwasser	105,3	104,4	104,2	-1,0	-0,2
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	105,8	106,0	106,6	+0,8	+0,6
Fruchtsäfte	119,5	118,6	119,1	-0,3	+0,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	116,9	121,2	120,2	+2,8	-0,8
alkoholische Getränke	108,4	110,6	108,5	+0,1	-1,9
Spirituosen	107,2	107,0	106,8	-0,4	-0,2
Weine	106,7	108,7	108,3	+1,5	-0,4
Bier	109,8	112,7	109,0	-0,7	-3,3
Tabakwaren	123,7	129,5	129,4	+4,6	-0,1
Zigaretten	120,6	126,0	126,1	+4,6	+0,1
Zigarren und Zigarillos	116,0	116,0	116,0	-	-
Tabak	148,3	158,6	157,1	+5,9	-0,9
Bekleidung und Schuhe	111,6	113,0	112,5	+0,8	-0,4
Bekleidung	112,1	113,2	112,6	+0,4	-0,5
Bekleidungsartikel	111,8	112,9	112,1	+0,3	-0,7
Herrenbekleidung	112,0	111,8	112,4	+0,4	+0,5
Damenbekleidung	111,3	112,8	111,7	+0,4	-1,0
Kinderbekleidung	113,7	116,6	113,1	-0,5	-3,0
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	111,8	113,0	114,2	+2,1	+1,1
Änderungen und chemische Reinigung	111,7	113,6	114,6	+2,6	+0,9
Schuhe	109,2	112,3	112,1	+2,7	-0,2
Schuhe und Zubehör	108,9	112,1	111,8	+2,7	-0,3
Herrenschuhe	106,0	108,6	109,1	+2,9	+0,5
Damenschuhe	109,9	113,3	113,3	+3,1	-
Kinderschuhe	104,9	108,0	106,2	+1,2	-1,7
Hausschuhe	121,2	124,3	122,1	+0,7	-1,8
Schuhreparaturen	118,5	121,2	121,5	+2,5	+0,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	109,3	111,3	111,5	+2,0	+0,2
Nettokaltmieten	109,6	111,3	111,4	+1,6	+0,1
Wohnungsreparaturen	113,9	116,6	116,7	+2,5	+0,1
Tapeten, Farben usw.	110,9	111,8	111,8	+0,8	-
Handwerkerleistungen	116,8	/	121,3	+3,9	/
Wohnungsnebenkosten	108,9	109,7	109,7	+0,7	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,3	111,2	112,0	+3,4	+0,7
Strom	126,7	127,6	127,6	+0,7	-
Gas	106,9	111,9	111,9	+4,7	-
Heizöl	78,4	86,5	90,9	+15,9	+5,1
feste Brennstoffe	111,1	113,2	114,4	+3,0	+1,1
Zentralheizung, Fernwärme	99,3	100,4	100,5	+1,2	+0,1

Noch: **1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen**

Merkmal	2016	2017		Veränderung November 2017 gegenüber	
	November	Oktober	November	November 2016	Oktober 2017
	Basis 2010 = 100			%	
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	104,2	104,6	104,8	+0,6	+0,2
Möbel und Inneneinrichtungen	104,7	105,5	105,6	+0,9	+0,1
Möbel und Leuchten	104,7	105,1	105,2	+0,5	+0,1
Teppiche und andere Bodenbeläge	98,9	103,2	103,0	+4,1	-0,2
Abschleifen und Versiegeln von Parkettfußböden	116,1	118,7	118,7	+2,2	-
Heimtextilien	111,6	112,6	112,4	+0,7	-0,2
Haushaltsgeräte	94,6	93,1	93,4	-1,3	+0,3
elektrische Haushaltsgroßgeräte	92,5	90,5	91,0	-1,6	+0,6
Waschmaschinen	99,5	95,5	97,8	-1,7	+2,4
Herd mit Backofen	85,2	82,6	82,8	-2,8	+0,2
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	96,1	95,8	95,5	-0,6	-0,3
Reparatur an Haushaltsgeräten	117,6	118,8	119,1	+1,3	+0,3
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	112,0	112,8	113,2	+1,1	+0,4
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	104,2	103,8	104,3	+0,1	+0,5
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	107,9	109,5	109,7	+1,7	+0,2
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	101,4	101,6	101,4	-	-0,2
Vollwaschmittel	98,7	102,5	101,1	+2,4	-1,4
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	119,2	/	124,1	+4,1	/
Gesundheitspflege	105,7	107,3	107,5	+1,7	+0,2
medizinische Erzeugnisse	114,2	115,8	116,3	+1,8	+0,4
pharmazeutische Erzeugnisse	117,2	120,0	120,3	+2,6	+0,3
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	98,8	98,5	98,3	-0,5	-0,2
therapeutische Geräte	112,7	113,0	113,7	+0,9	+0,6
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	91,5	92,1	92,1	+0,7	-
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	119,5	124,0	124,0	+3,8	-
Verkehr	105,1	107,9	108,7	+3,4	+0,7
Kauf von Fahrzeugen	104,1	105,6	105,7	+1,5	+0,1
Kraftfahrzeuge	103,7	105,0	105,1	+1,4	+0,1
Motorräder	105,6	109,6	109,8	+4,0	+0,2
Waren und Dienstleistungen an Kfz	101,5	104,9	106,5	+4,9	+1,5
Ersatzteile und Zubehör	106,3	107,8	107,3	+0,9	-0,5
Kraftstoffe	90,7	94,0	96,1	+6,0	+2,2
Motorenöl	118,3	119,1	120,3	+1,7	+1,0
Wartung und Reparaturen	118,3	124,6	126,4	+6,8	+1,4
Kraftfahrzeugsteuer	98,0	98,0	98,0	-	-
Verkehrsdienstleistungen	118,9	121,6	120,8	+1,6	-0,7
Personenbeförderung im Schienenverkehr	111,6	113,7	113,9	+2,1	+0,2
Taxifahrt	127,9	127,9	127,9	-	-
Personenbeförderung im Luftverkehr	116,4	123,8	116,9	+0,4	-5,6
Personenbeförderung in Verkehrsverbänden	122,1	124,2	124,2	+1,7	-
Möbeltransporte	107,2	109,8	109,7	+2,3	-0,1
Nachrichtenübermittlung	90,0	89,6	89,7	-0,3	+0,1
Post- und Kurierdienstleistungen	110,7	111,7	111,7	+0,9	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	69,6	68,9	69,6	-	+1,0
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	89,5	89,0	89,0	-0,6	-

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2016	2017		Veränderung November 2017 gegenüber	
	November	Oktober	November	November 2016	Oktober 2017
	Basis 2010 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	105,2	106,3	107,9	+2,6	+1,5
Multimedia	79,4	79,2	78,8	-0,8	-0,5
Empfangs- und Aufnahmegeräte für Bild und Ton	67,5	68,0	67,4	-0,1	-0,9
Fernsehgeräte	51,3	51,9	51,1	-0,4	-1,5
Foto- und Filmausrüstungen	94,3	94,8	95,8	+1,6	+1,1
digitale Kamera	93,8	91,5	92,8	-1,1	+1,4
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	74,0	72,6	72,5	-2,0	-0,1
Personalcomputer	61,5	61,0	61,2	-0,5	+0,3
Notebook	56,4	55,4	54,8	-2,8	-1,1
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	115,5	117,6	118,4	+2,5	+0,7
andere langlebige Gebrauchsgüter	115,6	116,2	116,2	+0,5	-
Wohnmobile und Wohnwagen	118,5	119,7	119,7	+1,0	-
Musikinstrumente	109,8	109,3	109,4	-0,4	+0,1
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	105,1	107,1	108,3	+3,0	+1,1
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	103,7	106,8	107,7	+3,9	+0,8
Sport- und Campingartikel	102,3	103,3	104,0	+1,7	+0,7
Blumen und Gartenbedarf	113,1	113,0	115,6	+2,2	+2,3
Haustiere und Tierhaltung	97,2	97,1	97,2	-	+0,1
Freizeit und Kulturdienstleistungen	113,1	114,9	114,6	+1,3	-0,3
Sport- und Erholungsdienstleistungen	117,1	122,9	120,6	+3,0	-1,9
Opern-, Theater-, Konzert- und Kinobesuche	117,0	118,4	118,3	+1,1	-0,1
Rundfunk, Fernseh- oder Kabelgebühren	98,6	98,7	98,7	+0,1	-
Entgelt für Glücksspiele	120,0	120,3	121,5	+1,3	+1,0
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	119,0	122,9	123,8	+4,0	+0,7
Bücher	106,1	106,4	108,8	+2,5	+2,3
Zeitungen und Zeitschriften	134,7	141,6	141,4	+5,0	-0,1
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	107,9	111,8	111,9	+3,7	+0,1
Schreibwaren und Zeichenmaterial	112,6	117,6	117,9	+4,7	+0,3
Pauschalreisen	102,3	101,3	107,3	+4,9	+5,9
Bildungswesen	89,4	90,4	90,4	+1,1	-
Kindergartenbeitrag	119,5	/	122,5	+2,5	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	113,4	115,4	115,5	+1,9	+0,1
Verpflegungsdienstleistungen	112,5	114,4	114,5	+1,8	+0,1
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	112,4	114,5	114,6	+2,0	+0,1
Verzehr in Kantinen und Mensen	113,2	113,4	113,4	+0,2	-
Beherbergungsdienstleistungen	116,3	118,9	118,9	+2,2	-
Andere Waren und Dienstleistungen	110,5	108,4	108,3	-2,0	-0,1
Körperpflege	104,6	105,1	105,2	+0,6	+0,1
Friseurleistungen	111,0	112,6	112,6	+1,4	-
elektrische Geräte für die Körperpflege	103,4	102,2	102,7	-0,7	+0,5
Körperpflegemittel	99,5	99,1	99,2	-0,3	+0,1
Toilettenpapier	95,9	94,6	94,3	-1,7	-0,3
persönliche Gebrauchsgegenstände	118,8	119,6	119,5	+0,6	-0,1
Schmuck und Uhren	125,3	126,0	126,2	+0,7	+0,2
Sonnenbrillen	103,7	103,8	102,3	-1,4	-1,4
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	125,8	110,7	110,8	-11,9	+0,1
Versicherungsdienstleistungen	110,5	110,0	109,6	-0,8	-0,4
Finanzdienstleistungen	85,1	/	87,8	+3,2	/

2.4 Verbraucherpreisindex: Wohnungsnebenkosten

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten			
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasserentsorgung	andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung
Wägungsanteil in %	7,92	6,87	9,79	6,49
2005 D	95,2	96,4	88,8	96,0
2006 D	96,5	97,0	89,3	96,5
2007 D	97,5	100,1	91,7	96,7
2008 D	98,8	99,9	96,4	96,4
2009 D	99,2	99,1	97,4	99,5
2010 D	100	100	100	100
2011 D	100,8	101,3	103,7	103,5
2012 D	102,1	100,3	104,4	106,3
2013 D	103,5	99,3	105,5	110,6
2014 D	105,2	99,2	107,0	111,8
2015 D	105,8	100,0	107,2	116,2
2016 D	108,0	100,7	108,0	119,2
2013 Januar	103,0	99,4	105,4	110,1
2013 Februar	103,0	99,4	105,4	110,1
2013 März	103,0	99,4	105,3	110,2
2013 April	103,0	99,3	105,6	110,5
2013 Mai	103,0	99,3	105,6	110,5
2013 Juni	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Juli	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 August	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 September	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Oktober	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 November	103,8	99,3	105,6	110,8
2013 Dezember	104,1	99,3	105,6	110,8
2014 Januar	104,9	99,1	106,9	111,8
2014 Februar	104,9	99,2	107,0	111,4
2014 März	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 April	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Mai	105,2	99,2	107,0	111,6
2014 Juni	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Juli	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 August	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 September	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Oktober	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 November	105,2	99,2	107,0	112,0
2014 Dezember	105,2	99,2	107,0	112,1
2015 Januar	105,7	100,1	107,2	115,2
2015 Februar	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 März	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 April	105,7	100,0	107,2	115,7
2015 Mai	105,7	100,0	107,2	115,9
2015 Juni	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 Juli	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 August	105,7	100,0	107,2	116,2
2015 September	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Oktober	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 November	105,7	100,0	107,2	116,9
2015 Dezember	106,4	100,3	107,2	116,9
2016 Januar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 Februar	108,0	100,7	107,9	118,6
2016 März	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 April	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Mai	108,0	100,7	108,0	118,6
2016 Juni	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 Juli	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 August	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 September	108,0	100,7	108,0	119,7
2016 Oktober	108,0	100,7	108,0	119,6
2016 November	108,0	100,7	108,0	119,7
2016 Dezember	108,0	100,7	108,0	119,7
2017 Januar	109,1	99,7	110,4	120,1
2017 Februar	109,1	99,7	110,4	120,1
2017 März	109,5	99,7	110,5	120,1
2017 April	109,5	99,7	110,5	120,1
2017 Mai	109,5	99,7	110,5	120,1
2017 Juni	109,5	99,7	110,5	120,5
2017 Juli	109,5	99,7	110,5	120,5
2017 August	109,6	99,6	110,5	120,8
2017 September	109,6	99,6	110,5	121,0
2017 Oktober	108,1	99,6	110,5	121,0
2017 November	108,1	99,6	110,5	121,0
2017 Dezember	...	...	...	...

2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)
Wägungsanteil in %	950,52	49,48	931,81	68,19	893,44	106,56
2005 D	93,5	84,7	94,1	79,7	94,4	81,8
2006 D	94,5	90,7	94,8	88,0	95,0	88,9
2007 D	96,5	93,2	96,7	92,0	96,8	92,8
2008 D	98,4	103,9	98,5	102,4	98,4	101,5
2009 D	99,6	87,5	98,9	99,4	99,3	95,8
2010 D	100	100	100	100	100	100
2011 D	101,6	113,8	101,6	109,8	101,2	110,1
2012 D	103,2	121,2	103,2	116,3	102,6	116,6
2013 D	105,3	116,4	104,7	120,8	104,4	118,1
2014 D	106,9	110,0	106,1	119,8	106,0	115,5
2015 D	107,9	95,2	106,8	113,4	107,2	107,5
2016 D	109,0	85,9	107,8	108,4	108,6	101,6
2013 Januar	103,8	117,3	103,3	120,6	102,9	118,0
Februar	104,4	120,0	104,0	121,0	103,5	119,2
März	105,1	116,1	104,5	120,8	104,2	117,6
April	104,6	115,8	104,0	120,8	103,6	117,9
Mai	105,1	115,5	104,5	120,3	104,2	117,7
Juni	105,2	115,6	104,7	120,2	104,3	117,8
Juli	105,5	119,2	105,1	121,1	104,6	119,5
August	105,6	117,6	105,1	120,9	104,7	118,8
September	105,6	117,6	105,0	121,8	104,7	118,9
Oktober	105,6	114,9	105,0	121,1	104,7	117,6
November	106,1	112,8	105,4	120,6	105,2	116,6
Dezember	106,5	114,5	105,8	120,7	105,6	117,4
2014 Januar	106,0	110,8	105,2	120,6	105,1	115,9
Februar	106,5	111,5	105,8	120,7	105,7	116,3
März	106,9	110,8	106,2	120,1	106,1	115,8
April	106,7	113,1	106,0	120,5	105,8	117,0
Mai	106,5	112,8	105,8	120,3	105,6	116,8
Juni	106,8	113,7	106,2	120,5	105,9	117,3
Juli	107,0	113,1	106,3	120,4	106,1	117,0
August	107,2	111,6	106,4	120,3	106,3	116,3
September	107,1	112,5	106,5	120,3	106,3	116,7
Oktober	107,1	108,4	106,3	119,2	106,2	114,8
November	107,2	106,1	106,3	118,8	106,4	113,6
Dezember	107,6	95,2	106,4	116,1	106,8	108,5
2015 Januar	106,8	89,8	105,4	113,6	106,0	105,8
Februar	107,5	94,1	106,2	115,2	106,7	107,7
März	107,8	98,1	106,7	115,3	107,1	109,4
April	107,7	100,5	106,8	114,9	107,0	110,3
Mai	107,7	102,7	106,9	115,3	107,0	111,2
Juni	107,6	102,5	106,8	114,9	106,9	111,0
Juli	107,8	100,7	107,0	113,8	107,2	110,0
August	108,2	95,2	107,2	112,5	107,6	107,3
September	108,2	92,0	107,0	112,2	107,6	105,6
Oktober	108,3	91,0	107,1	111,7	107,7	105,0
November	108,3	91,4	107,2	111,5	107,8	105,1
Dezember	108,6	84,9	107,3	109,4	108,1	101,9
2016 Januar	107,9	79,7	106,4	107,4	107,3	99,3
Februar	108,4	78,5	106,9	106,9	107,9	98,5
März	109,1	81,1	107,7	108,0	108,7	99,8
April	108,5	82,7	107,2	107,7	108,1	100,3
Mai	108,7	87,1	107,6	108,7	108,3	102,3
Juni	108,7	89,6	107,7	109,2	108,3	103,3
Juli	109,1	87,6	108,0	108,5	108,7	102,3
August	109,2	85,6	108,1	107,7	108,9	101,2
September	109,2	86,8	108,1	108,1	108,9	101,7
Oktober	109,3	91,1	108,3	109,1	109,0	103,5
November	109,4	87,9	108,4	108,3	109,1	101,9
Dezember	110,2	93,5	109,3	110,8	109,9	105,2
2017 Januar	109,4	94,8	108,5	111,4	109,0	106,0
Februar	110,2	95,4	109,3	111,6	109,8	106,4
März	110,4	91,9	109,4	111,1	110,1	104,9
April	110,3	95,1	109,4	111,4	110,0	106,3
Mai	110,3	91,5	109,3	110,5	110,0	104,6
Juni	110,6	89,1	109,5	109,8	110,2	103,5
Juli	111,0	88,9	109,9	109,7	110,7	103,3
August	111,1	89,3	110,0	110,1	110,8	103,5
September	111,0	92,4	110,1	110,7	110,7	105,0
Oktober	111,0	92,3	110,0	111,2	110,7	105,0
November	111,2	94,9	110,3	112,0	110,9	106,2
Dezember	...	...	...	...	...	...

Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

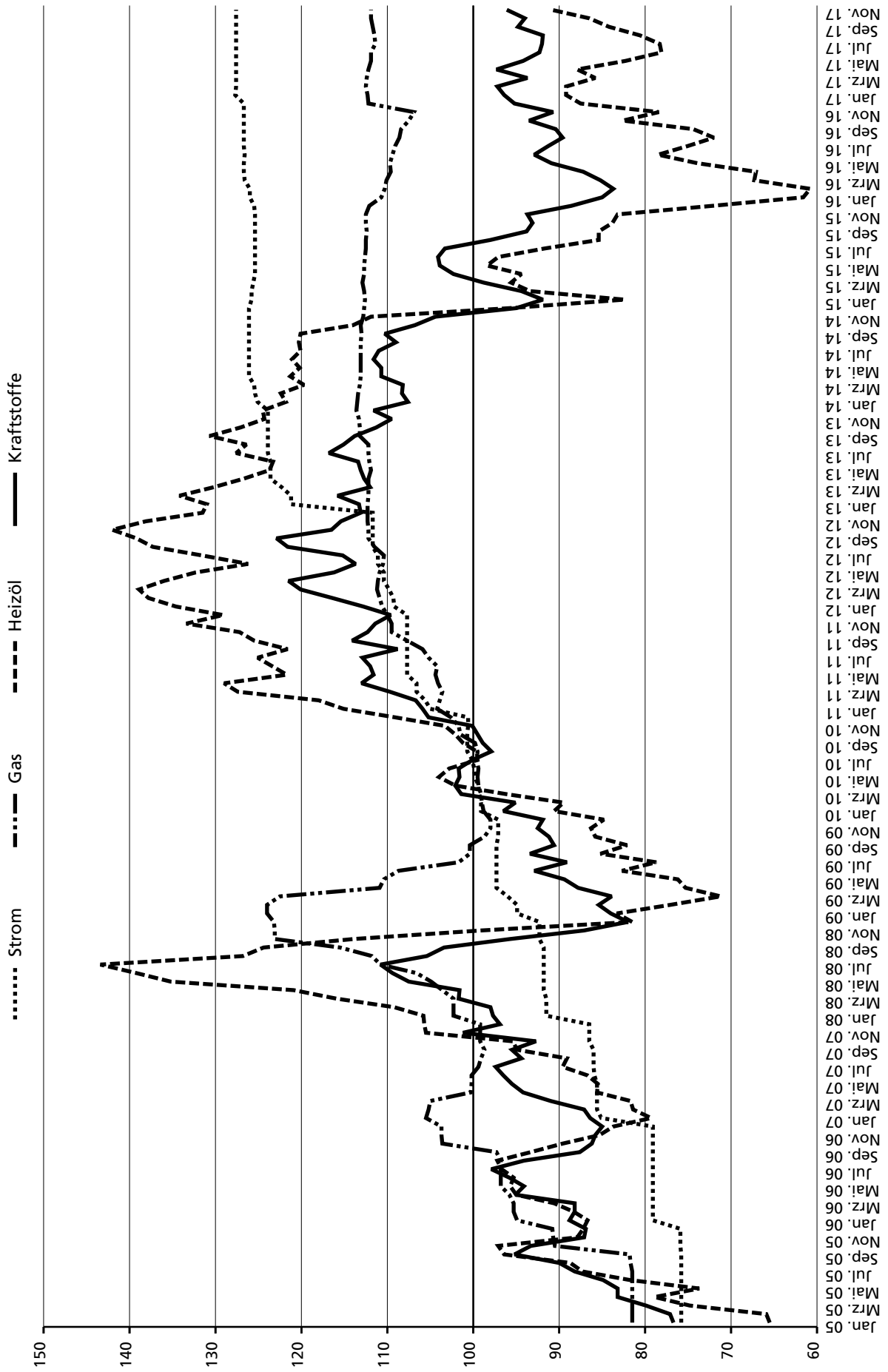
Jahr Monat	Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl
Wägungsanteil in %	26,21	14,46	15,36	11,11
2005 D	75,8	83,8	81,9	82,1
2006 D	79,1	98,1	94,5	91,5
2007 D	85,9	100,9	97,8	90,0
2008 D	91,9	110,8	105,3	117,9
2009 D	96,7	108,1	110,1	80,7
2010 D	100	100	100	100
2011 D	107,1	106,0	106,7	124,7
2012 D	110,8	111,3	116,2	135,5
2013 D	123,2	112,6	119,4	127,5
2014 D	125,9	113,1	117,8	117,4
2015 D	125,5	112,6	111,2	88,6
2016 D	126,6	109,4	101,6	73,3
2013				
Januar	121,2	112,3	119,5	131,0
Februar	121,2	112,2	119,6	134,2
März	122,3	112,2	119,7	130,2
April	123,6	112,2	119,7	126,7
Mai	123,6	111,9	119,6	123,7
Juni	123,6	112,1	119,5	123,3
Juli	123,9	112,2	119,6	127,6
August	123,9	112,2	119,6	126,4
September	123,9	113,2	119,4	130,7
Oktober	123,9	113,2	119,3	127,1
November	123,9	113,3	118,9	124,3
Dezember	123,9	113,6	118,8	124,5
2014				
Januar	125,1	113,5	118,6	121,8
Februar	125,5	113,4	118,4	122,4
März	125,5	113,2	118,2	119,7
April	126,1	113,1	118,0	121,3
Mai	126,1	113,1	117,9	120,2
Juni	126,1	113,1	117,9	121,1
Juli	126,1	113,1	117,9	120,1
August	126,1	113,1	117,7	120,3
September	126,1	113,0	117,6	120,1
Oktober	126,1	113,1	117,3	114,0
November	126,1	112,8	117,0	111,9
Dezember	126,1	112,7	116,8	95,8
2015				
Januar	125,8	112,6	116,1	82,4
Februar	125,8	112,7	115,2	93,4
März	125,6	112,9	114,3	95,6
April	125,4	112,7	113,4	94,4
Mai	125,4	112,7	112,6	98,4
Juni	125,4	112,6	111,8	97,1
Juli	125,4	112,5	110,9	91,7
August	125,4	112,5	110,0	85,4
September	125,4	112,4	108,9	85,4
Oktober	125,4	112,5	107,8	83,8
November	125,4	112,5	106,9	83,2
Dezember	125,5	112,1	106,0	72,2
2016				
Januar	126,0	110,7	105,1	61,6
Februar	126,0	110,3	104,4	60,8
März	126,6	110,1	103,6	67,3
April	126,7	109,6	102,7	67,1
Mai	126,7	109,7	102,1	73,9
Juni	126,6	109,4	101,5	78,5
Juli	126,7	109,1	100,9	75,1
August	126,7	108,6	100,5	72,0
September	126,7	108,4	100,2	74,4
Oktober	126,7	107,5	99,5	82,6
November	126,7	106,9	99,3	78,4
Dezember	126,7	112,2	99,1	87,5
2017				
Januar	127,7	112,3	99,1	89,2
Februar	127,6	112,5	99,4	89,2
März	127,6	112,4	99,9	85,8
April	127,6	112,2	100,0	87,9
Mai	127,6	111,9	100,3	82,3
Juni	127,6	111,9	100,3	78,1
Juli	127,6	111,4	100,3	78,3
August	127,6	111,5	100,2	80,6
September	127,6	111,7	100,3	84,2
Oktober	127,6	111,9	100,4	86,5
November	127,6	111,9	100,5	90,9
Dezember	...	...	...	...

Noch: 2.5 Verbraucherpreisindex: Heizöl und Kraftstoffe, Energie

Basis 2010 = 100

Jahr Monat	Kraftstoffe	Davon		
		Super	Diesel	Autogas
Wägungsanteil in %	38,37	28,38	9,19	0,80
2005 D	85,5	85,8	86,1	.
2006 D	90,6	91,0	90,8	.
2007 D	94,1	94,3	94,6	.
2008 D	100,0	97,9	107,5	.
2009 D	89,3	89,9	87,9	.
2010 D	100	100	100	100
2011 D	110,7	108,9	115,7	116,9
2012 D	117,1	115,5	121,5	123,6
2013 D	113,2	112,0	116,7	117,6
2014 D	107,8	107,0	110,0	110,5
2015 D	97,2	97,8	95,4	93,5
2016 D	89,6	90,6	87,3	83,4
2013				
Januar	113,3	111,4	118,2	126,4
Februar	115,8	114,4	119,4	124,8
März	112,0	110,6	115,4	124,8
April	112,7	111,8	114,8	119,6
Mai	113,1	112,2	115,7	116,3
Juni	113,4	112,7	115,4	114,6
Juli	116,8	116,1	119,2	114,0
August	115,1	114,3	117,6	113,8
September	113,8	112,4	118,4	113,3
Oktober	111,3	109,7	116,1	113,9
November	109,5	107,9	114,2	113,1
Dezember	111,6	109,9	116,5	117,0
2014				
Januar	107,6	106,0	111,6	117,1
Februar	108,3	106,8	112,3	115,1
März	108,2	106,9	111,8	113,7
April	110,7	110,0	112,6	112,3
Mai	110,7	110,0	112,5	111,4
Juni	111,6	111,3	112,5	110,8
Juli	111,0	111,1	111,1	109,2
August	109,0	108,4	111,0	108,5
September	110,3	109,8	111,9	108,0
Oktober	106,8	106,4	108,2	107,6
November	104,4	103,4	107,3	107,1
Dezember	95,0	93,9	97,4	104,8
2015				
Januar	91,9	91,2	93,3	103,2
Februar	94,4	93,8	96,0	96,4
März	98,8	98,8	99,0	95,4
April	102,3	102,9	101,3	94,2
Mai	103,9	104,4	103,0	94,7
Juni	104,1	105,3	101,0	94,6
Juli	103,3	105,4	97,8	93,5
August	98,0	100,0	92,4	92,1
September	93,8	94,4	92,3	90,2
Oktober	93,1	93,5	92,2	89,3
November	93,7	94,2	92,5	88,9
Dezember	88,6	89,9	84,2	89,4
2016				
Januar	85,0	86,6	79,7	87,9
Februar	83,7	84,7	80,4	84,5
März	85,2	85,7	83,6	83,3
April	87,2	88,9	82,4	83,2
Mai	90,9	92,1	88,0	83,7
Juni	92,9	93,9	90,6	83,0
Juli	91,3	92,1	89,5	83,2
August	89,6	90,5	87,4	82,1
September	90,4	91,3	88,0	82,0
Oktober	93,5	94,2	92,4	81,7
November	90,7	91,1	90,2	83,2
Dezember	95,2	95,5	95,5	82,7
2017				
Januar	96,4	97,0	95,5	86,6
Februar	97,2	97,8	95,8	88,6
März	93,7	94,1	92,9	90,9
April	97,3	98,0	95,6	90,2
Mai	94,2	95,0	92,0	89,2
Juni	92,3	93,4	89,0	88,2
Juli	92,0	92,8	90,0	87,0
August	91,9	92,6	90,1	86,1
September	94,8	95,7	92,7	87,4
Oktober	94,0	94,0	94,3	89,2
November	96,1	96,5	95,5	90,1
Dezember	...	...	...	...

Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex NRW (Basis 2010 = 100)



Grafik: IT.NRW

2.7 Verbraucherpreisindex: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherbergungs- dienstleistungen
			zusammen		Verzehr in		
					Restaurants, Gaststätten, Cafes, Straßenverkauf	Kantinen, Mensen	
2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2010 = 100			
Wägungsanteil in %	44,67	x	34,23	x	29,92	4,31	10,44
2005 D	90,6	+0,1	90,7	+1,0	90,8	89,6	90,5
2006 D	91,3	+0,8	91,7	+1,1	92,0	89,8	90,1
2007 D	93,6	+2,5	93,9	+2,4	94,3	90,3	92,8
2008 D	96,0	+2,6	96,6	+2,9	96,8	95,1	94,5
2009 D	99,0	+3,1	99,2	+2,7	99,1	99,8	98,4
2010 D	100	+1,0	100	+0,8	100	100	100
2011 D	102,0	+2,0	101,5	+1,5	101,5	101,7	103,4
2012 D	103,8	+1,8	103,2	+1,7	103,0	104,5	105,8
2013 D	105,7	+1,8	105,2	+1,9	104,9	106,6	107,7
2014 D	108,1	+2,3	107,3	+2,0	107,2	108,0	110,6
2015 D	110,8	+2,5	110,0	+2,5	109,9	110,7	113,1
2016 D	112,7	+1,7	112,1	+1,9	112,0	112,6	114,6
2013 Januar	105,2	+1,1	104,3	+0,2	104,1	106,2	107,9
Februar	105,2	–	104,5	+0,2	104,2	106,2	107,6
März	105,3	+0,1	104,7	+0,2	104,4	106,3	107,5
April	105,6	+0,3	105,0	+0,3	104,8	106,4	107,5
Mai	105,7	+0,1	105,3	+0,3	105,1	106,3	107,0
Juni	105,9	+0,2	105,4	+0,1	105,2	106,3	107,9
Juli	105,8	–0,1	105,4	–	105,3	106,3	107,0
August	105,4	–0,4	104,8	–0,6	104,5	106,9	107,4
September	106,1	+0,7	105,2	+0,4	104,9	107,1	108,8
Oktober	106,1	–	105,5	+0,3	105,4	106,8	108,0
November	106,4	+0,3	105,7	+0,2	105,5	106,9	108,6
Dezember	106,2	–0,2	106,0	+0,3	105,8	107,1	107,0
2014 Januar	106,7	+0,5	106,1	+0,1	106,0	107,2	108,4
Februar	107,0	+0,3	106,2	+0,1	106,1	107,1	109,8
März	107,4	+0,4	106,8	+0,6	106,7	107,2	109,6
April	107,4	–	106,9	+0,1	106,7	108,2	108,9
Mai	108,1	+0,7	107,4	+0,5	107,3	108,3	110,6
Juni	108,5	+0,4	107,5	+0,1	107,4	108,1	111,9
Juli	107,9	–0,6	107,3	–0,2	107,2	108,1	110,0
August	108,1	+0,2	107,4	+0,1	107,2	108,6	110,3
September	108,8	+0,6	107,8	+0,4	107,6	108,6	112,3
Oktober	108,7	–0,1	107,7	–0,1	107,6	108,6	111,7
November	109,2	+0,5	108,2	+0,5	108,2	108,1	112,5
Dezember	109,0	–0,2	108,6	+0,4	108,6	108,4	110,6
2015 Januar	109,8	+0,7	109,0	+0,4	108,9	109,7	112,2
Februar	110,3	+0,5	109,4	+0,4	109,3	110,2	113,2
März	110,3	–	109,5	+0,1	109,3	110,6	113,1
April	110,5	+0,2	109,8	+0,3	109,7	110,7	112,9
Mai	110,5	–	109,9	+0,1	109,7	110,6	112,5
Juni	110,9	+0,4	110,0	+0,1	109,9	110,4	114,0
Juli	110,4	–0,5	110,0	–	110,0	110,5	111,6
August	110,5	+0,1	110,1	+0,1	110,0	110,7	111,8
September	111,1	+0,5	110,3	+0,2	110,3	110,6	113,6
Oktober	111,4	+0,3	110,6	+0,3	110,5	111,2	114,0
November	111,5	+0,1	110,8	+0,2	110,7	111,4	113,8
Dezember	111,8	+0,3	110,9	+0,1	110,8	111,6	114,8
2016 Januar	112,0	+0,2	111,1	+0,2	111,0	112,0	114,7
Februar	111,9	–0,1	111,4	+0,3	111,3	112,1	113,8
März	112,3	+0,4	111,8	+0,4	111,8	112,4	113,8
April	112,3	–	111,9	+0,1	111,9	112,0	113,7
Mai	112,5	+0,2	112,0	+0,1	112,0	111,5	114,5
Juni	112,8	+0,3	112,2	+0,2	112,1	113,2	114,7
Juli	112,6	–0,2	112,2	–	112,1	112,9	114,1
August	112,7	+0,1	112,4	+0,2	112,3	112,9	113,9
September	112,9	+0,2	112,5	+0,1	112,4	113,0	114,2
Oktober	113,0	+0,1	112,5	–	112,4	113,1	114,8
November	113,4	+0,4	112,5	–	112,4	113,2	116,3
Dezember	113,4	–	112,5	–	112,5	113,2	116,1
2017 Januar	113,8	+0,4	113,1	+0,5	113,0	113,3	116,3
Februar	114,1	+0,3	113,4	+0,3	113,4	113,3	116,5
März	114,2	+0,1	113,5	+0,1	113,5	113,3	116,5
April	114,3	+0,1	113,6	+0,1	113,6	113,3	116,4
Mai	114,7	+0,3	114,0	+0,4	114,1	113,4	117,1
Juni	114,9	+0,2	114,1	+0,1	114,2	113,2	117,6
Juli	115,3	+0,3	114,3	+0,2	114,4	113,2	118,5
August	115,6	+0,3	114,6	+0,3	114,8	113,2	119,0
September	115,8	+0,2	114,8	+0,2	115,1	113,2	118,8
Oktober	115,4	–0,3	114,4	–0,3	114,5	113,4	118,9
November	115,5	+0,1	114,5	+0,1	114,6	113,4	118,9
Dezember	...	...	...	...	...	...	...

3. Verbraucherpreisindex

Basis 2010 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1962	26,5	26,5	26,6	26,8	26,9	26,9	26,9	26,7	26,7	26,8	26,9	27,1	26,8	.
1963	27,4	27,6	27,7	27,7	27,7	27,5	27,5	27,4	27,5	27,7	27,8	28,1	27,6	+3,0
1964	28,2	28,2	28,3	28,3	28,3	28,2	28,2	28,2	28,2	28,4	28,5	28,6	28,3	+2,5
1965	28,7	28,7	28,8	28,9	29,1	29,1	29,2	29,2	29,3	29,4	29,7	29,8	29,2	+3,2
1966	29,9	30,0	30,0	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,4	30,6	30,6	30,3	+3,8
1967	30,7	30,8	30,8	30,9	30,9	31,0	31,0	30,8	30,8	30,9	31,0	31,0	30,9	+2,0
1968	31,2	31,3	31,4	31,5	31,3	31,4	31,3	31,2	31,2	31,3	31,6	31,7	31,4	+1,6
1969	32,0	32,0	32,0	32,0	32,1	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,2	32,0	+1,9
1970	32,6	32,8	32,9	33,0	33,0	33,2	33,2	33,1	33,1	33,3	33,4	33,4	33,1	+3,4
1971	34,1	34,3	34,6	34,6	34,6	34,7	34,8	34,8	34,9	35,1	35,2	35,4	34,8	+5,1
1972	35,8	35,9	36,0	36,2	36,4	36,5	36,7	36,9	37,1	37,1	37,3	37,6	36,6	+5,2
1973	38,1	38,3	38,5	38,8	39,1	39,4	39,5	39,4	39,4	39,5	40,0	40,7	39,2	+7,1
1974	40,8	40,9	41,0	41,4	41,7	41,9	42,0	42,0	42,1	42,3	42,7	42,7	41,8	+6,6
1975	43,2	43,4	43,7	44,0	44,4	44,7	44,7	44,6	44,7	44,9	45,0	45,3	44,4	+6,2
1976	45,6	46,0	46,0	46,1	46,2	46,4	46,2	46,6	46,6	46,7	46,8	46,8	46,3	+4,3
1977	47,3	47,4	47,7	47,9	48,0	48,2	48,2	48,2	48,2	48,4	48,4	48,6	48,0	+3,7
1978	48,8	49,1	49,3	49,4	49,4	49,6	49,6	49,5	49,4	49,6	49,8	49,9	49,5	+3,1
1979	50,2	50,5	50,9	51,1	51,1	51,4	51,8	52,0	52,1	52,2	52,4	52,6	51,5	+4,0
1980	52,9	53,6	53,9	54,1	54,3	54,6	54,7	54,7	54,9	54,9	55,2	55,5	54,4	+5,6
1981	56,1	56,5	57,0	57,4	57,6	57,8	58,2	58,4	58,8	58,9	59,3	59,5	58,0	+6,6
1982	60,1	60,2	60,2	60,2	60,8	61,5	61,5	61,5	61,5	61,8	62,1	62,2	61,1	+5,3
1983	62,4	62,5	62,5	62,5	62,8	62,8	63,1	63,4	63,6	63,6	63,7	63,7	63,1	+3,3
1984	64,1	64,1	64,2	64,4	64,4	64,5	64,4	64,2	64,3	64,8	64,9	65,0	64,4	+2,1
1985	65,1	65,4	65,6	65,8	65,8	65,8	65,7	65,5	65,5	65,6	65,8	65,9	65,6	+1,9
1986	66,2	66,0	65,7	65,6	65,5	65,6	65,4	65,1	65,2	65,1	65,0	65,1	65,5	-0,2
1987	65,2	65,4	65,4	65,5	65,5	65,6	65,6	65,5	65,4	65,5	65,5	65,6	65,5	+0,0
1988	65,9	66,0	66,1	66,2	66,2	66,3	66,2	66,2	66,2	66,3	66,5	66,7	66,2	+1,1
1989	67,4	67,5	67,5	67,9	68,1	68,1	68,0	68,0	68,1	68,2	68,4	68,7	68,0	+2,7
1990	68,9	69,2	69,3	69,4	69,5	69,6	69,5	69,7	69,9	70,4	70,3	70,3	69,7	+2,5
1991	70,7	71,1	71,1	71,2	71,6	71,8	72,7	72,8	72,7	72,8	73,2	73,2	72,1	+3,4
1992	73,6	74,0	74,3	74,6	74,9	75,0	75,2	75,2	75,1	75,2	75,6	75,7	74,9	+3,9
1993	76,1	76,6	77,0	77,0	77,2	77,5	77,7	77,8	77,6	77,6	77,7	77,9	77,3	+3,2
1994	78,4	78,9	78,9	78,9	79,2	79,5	79,6	79,7	79,6	79,6	79,6	79,8	79,3	+2,6
1995	80,0	80,4	80,5	80,7	80,7	80,9	81,1	80,9	80,9	80,9	80,9	81,1	80,8	+1,9
1996	81,1	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,3	81,9	+1,4
1997	82,8	83,3	83,3	83,1	83,4	83,5	84,0	84,1	83,9	83,8	83,8	83,9	83,6	+2,1
1998	83,9	84,1	83,9	84,0	84,4	84,5	84,7	84,6	84,5	84,3	84,3	84,3	84,3	+0,8
1999	84,1	84,3	84,4	84,7	84,8	84,9	85,3	85,3	85,1	85,1	85,1	85,5	84,9	+0,7
2000	85,8	85,8	85,9	85,9	85,8	86,1	86,5	86,3	86,5	86,4	86,5	87,4	86,2	+1,5
2001	87,0	87,5	87,6	87,9	88,2	88,3	88,4	88,2	88,2	88,0	87,7	88,6	88,0	+2,1
2002	88,7	89,0	89,1	89,1	89,2	89,2	89,4	89,3	89,1	89,1	88,7	89,6	89,1	+1,3
2003	89,6	90,0	90,2	90,0	89,8	90,0	90,2	90,3	90,2	90,1	90,0	90,6	90,1	+1,1
2004	90,6	90,7	91,1	91,3	91,5	91,6	91,8	91,9	91,7	91,8	91,5	92,7	91,5	+1,6
2005	92,1	92,5	92,9	92,7	92,9	93,0	93,3	93,3	93,5	93,6	93,3	94,0	93,1	+1,7
2006	93,5	93,9	94,0	94,3	94,3	94,4	94,7	94,5	94,3	94,4	94,5	95,0	94,3	+1,3
2007	94,9	95,3	95,7	96,2	96,1	96,3	96,6	96,5	96,8	96,9	97,4	97,9	96,4	+2,2
2008	97,4	98,0	98,5	98,3	98,8	99,1	99,6	99,3	99,2	99,0	98,5	98,8	98,7	+2,4
2009	98,3	98,9	98,8	98,9	98,8	99,1	99,0	99,2	98,9	99,0	98,8	99,7	99,0	+0,3
2010	99,1	99,5	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,0	100,0	100,2	100,4	101,1	100	+1,0
2011	100,8	101,4	102,0	102,1	102,0	102,1	102,3	102,3	102,7	102,6	102,7	102,9	102,2	+2,2
2012	102,8	103,4	104,1	104,0	103,8	103,6	104,0	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+1,9
2013	104,5	105,1	105,6	105,2	105,6	105,8	106,2	106,2	106,2	106,1	106,4	106,9	105,8	+1,6
2014	106,3	106,8	107,1	107,0	106,8	107,1	107,3	107,4	107,4	107,2	107,1	107,0	107,0	+1,1
2015	105,9	106,8	107,3	107,3	107,5	107,4	107,5	107,6	107,4	107,4	107,5	107,4	107,3	+0,3
2016	106,5	106,9	107,7	107,3	107,7	107,8	108,0	108,0	108,1	108,4	108,4	109,4	107,9	+0,6
2017	108,7	109,4	109,5	109,6	109,4	109,5	109,9	110,0	110,1	110,1	110,4	...	...	...

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland*)

Basis 2010 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	79,9	80,3	80,3	80,4	80,4	80,5	80,7	80,7	80,7	80,5	80,5	80,8	80,5	.
1996	81,0	81,5	81,5	81,5	81,6	81,7	81,8	81,8	81,8	81,8	81,7	82,0	81,6	+1,4
1997	82,7	82,8	82,8	82,7	82,9	83,0	83,7	83,8	83,6	83,5	83,5	83,7	83,2	+2,0
1998	83,7	83,9	83,8	83,9	84,0	84,1	84,4	84,2	84,0	83,9	83,9	84,0	84,0	+1,0
1999	83,9	84,0	84,0	84,4	84,4	84,5	84,9	84,8	84,6	84,5	84,7	85,0	84,5	+0,6
2000	85,2	85,3	85,3	85,3	85,2	85,6	86,0	85,8	86,0	85,9	86,0	86,7	85,7	+1,4
2001	86,4	86,9	86,9	87,3	87,6	87,7	87,8	87,6	87,6	87,5	87,3	88,1	87,4	+2,0
2002	88,2	88,5	88,7	88,6	88,7	88,7	88,8	88,7	88,7	88,6	88,3	89,1	88,6	+1,4
2003	89,1	89,6	89,7	89,4	89,2	89,5	89,7	89,7	89,6	89,6	89,4	90,1	89,6	+1,1
2004	90,1	90,3	90,6	90,9	91,1	91,1	91,3	91,4	91,2	91,3	91,1	92,1	91,0	+1,6
2005	91,4	91,8	92,2	92,0	92,2	92,3	92,7	92,8	92,9	93,0	92,7	93,4	92,5	+1,6
2006	93,1	93,5	93,5	93,8	93,8	94,0	94,4	94,2	93,9	94,0	94,0	94,7	93,9	+1,5
2007	94,7	95,1	95,3	95,8	95,8	95,8	96,3	96,2	96,4	96,6	97,1	97,7	96,1	+2,3
2008	97,4	97,8	98,3	98,1	98,7	98,9	99,5	99,2	99,1	98,9	98,4	98,8	98,6	+2,6
2009	98,3	98,9	98,7	98,8	98,7	99,0	99,0	99,2	98,9	98,9	98,8	99,6	98,9	+0,3
2010	99,0	99,4	99,9	100,0	99,9	99,9	100,1	100,2	100,1	100,2	100,3	100,9	100	+1,1
2011	100,7	101,3	101,9	101,9	101,9	102,0	102,2	102,3	102,5	102,5	102,7	102,9	102,1	+2,1
2012	102,8	103,5	104,1	103,9	103,9	103,7	104,1	104,5	104,6	104,6	104,7	105,0	104,1	+2,0
2013	104,5	105,1	105,6	105,1	105,5	105,6	106,1	106,1	106,1	105,9	106,1	106,5	105,7	+1,5
2014	105,9	106,4	106,7	106,5	106,4	106,7	107,0	107,0	107,0	106,7	106,7	106,7	106,6	+0,9
2015	105,5	106,5	107,0	107,0	107,1	107,0	107,2	107,2	107,0	107,0	107,1	107,0	106,9	+0,3
2016	106,1	106,5	107,3	106,9	107,2	107,3	107,6	107,6	107,7	107,9	108,0	108,8	107,4	+0,5
2017	108,1	108,8	109,0	109,0	108,8	109,0	109,4	109,5	109,6	109,6	...	...	...	...

*) Siehe auch Seite 10 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2015 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	75,5	76,0	76,1	76,0	76,2	76,2	76,4	76,3	76,3	76,2	76,2	76,5	76,2	.
1997	76,9	77,2	77,1	76,9	77,2	77,4	77,6	77,7	77,4	77,4	77,4	77,5	77,3	+1,5
1998	77,4	77,7	77,5	77,6	77,9	78,0	78,2	78,1	77,8	77,7	77,7	77,7	77,8	+0,6
1999	77,6	77,8	77,9	78,2	78,2	78,3	78,7	78,7	78,4	78,4	78,4	78,7	78,3	+0,6
2000	78,9	79,0	79,0	79,0	78,9	79,3	79,6	79,4	79,6	79,5	79,6	80,4	79,4	+1,4
2001	79,9	80,4	80,4	80,7	81,1	81,2	81,4	81,2	81,1	80,8	80,6	81,5	80,9	+1,9
2002	81,6	81,9	82,0	81,9	82,0	81,9	82,2	82,1	82,0	81,9	81,6	82,5	82,0	+1,4
2003	82,4	82,9	83,0	82,7	82,5	82,7	83,0	83,0	82,9	82,8	82,6	83,4	82,8	+1,0
2004	83,4	83,6	83,9	84,1	84,3	84,3	84,6	84,8	84,4	84,6	84,3	85,2	84,3	+1,8
2005	84,7	85,1	85,4	85,4	85,7	85,8	86,2	86,3	86,6	86,7	86,2	87,1	85,9	+1,9
2006	86,6	86,9	87,0	87,3	87,5	87,6	88,0	87,9	87,5	87,6	87,5	88,3	87,5	+1,8
2007	88,1	88,5	88,7	89,1	89,2	89,3	89,8	89,6	89,8	89,9	90,4	91,0	89,5	+2,3
2008	90,7	91,2	91,6	91,4	92,0	92,3	92,9	92,5	92,5	92,2	91,7	92,0	91,9	+2,8
2009	91,6	92,1	91,9	92,0	91,9	92,3	92,2	92,5	92,1	92,1	92,0	92,9	92,1	+0,2
2010	92,2	92,6	93,1	92,9	93,1	93,1	93,3	93,4	93,3	93,4	93,4	94,5	93,2	+1,1
2011	94,0	94,6	95,2	95,4	95,3	95,4	95,8	95,8	95,9	96,0	96,0	96,7	95,5	+2,5
2012	96,2	97,0	97,4	97,6	97,3	97,2	97,6	97,9	97,9	97,9	97,8	98,6	97,5	+2,1
2013	98,0	98,7	99,2	98,6	98,9	99,0	99,5	99,4	99,4	99,1	99,4	99,9	99,1	+1,6
2014	99,1	99,7	100,0	99,8	99,6	99,9	100,2	100,2	100,2	99,9	99,9	99,9	99,9	+0,8
2015	98,7	99,7	100,2	100,1	100,2	100,1	100,3	100,3	100,1	100,1	100,1	100,1	100	+0,1
2016	99,1	99,5	100,3	99,8	100,2	100,3	100,7	100,6	100,6	100,8	100,8	101,8	100,4	+0,4
2017	101,0	101,7	101,8	101,8	101,6	101,8	102,2	102,4	102,4	102,3	...	...	...	...

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-19**)
Basis 2015 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1996	70,52	70,82	71,12	71,26	71,43	71,45	71,42	71,38	71,55	71,63	71,65	71,84	71,34	.
1997	72,06	72,22	72,32	72,29	72,50	72,53	72,57	72,69	72,77	72,81	72,91	72,99	72,56	+1,7
1998	72,93	73,12	73,22	73,40	73,55	73,59	73,58	73,61	73,59	73,57	73,57	73,61	73,45	+1,2
1999	73,56	73,72	73,97	74,23	74,28	74,27	74,38	74,47	74,55	74,58	74,69	74,95	74,30	+1,2
2000	74,98	75,22	75,49	75,57	75,66	75,92	75,99	76,05	76,38	76,42	76,58	76,87	75,93	+2,2
2001	76,55	76,78	77,19	77,66	78,03	78,14	77,96	77,90	78,12	78,18	78,13	78,48	77,76	+2,4
2002	78,58	78,70	79,15	79,51	79,65	79,61	79,53	79,59	79,79	79,98	79,92	80,30	79,53	+2,3
2003	80,26	80,58	81,05	81,18	81,13	81,23	81,11	81,23	81,52	81,64	81,67	81,92	81,21	+2,1
2004	81,74	81,93	82,45	82,87	83,14	83,19	83,01	83,17	83,27	83,59	83,53	83,85	82,98	+2,2
2005	83,33	83,64	84,25	84,61	84,79	84,89	84,79	84,99	85,44	85,66	85,47	85,76	84,80	+2,2
2006	85,38	85,62	86,11	86,69	86,93	86,99	86,89	86,96	86,97	87,04	87,07	87,41	86,67	+2,2
2007	86,97	87,22	87,80	88,36	88,57	88,66	88,45	88,51	88,85	89,29	89,77	90,13	88,55	+2,2
2008	89,81	90,13	91,01	91,31	91,88	92,23	92,10	91,97	92,15	92,17	91,73	91,61	91,51	+3,3
2009	90,87	91,24	91,58	91,91	91,95	92,13	91,53	91,83	91,86	92,06	92,17	92,45	91,80	+0,3
2010	91,71	92,00	93,01	93,39	93,50	93,50	93,10	93,28	93,57	93,85	93,94	94,51	93,28	+1,6
2011	93,84	94,23	95,51	96,04	96,05	96,04	95,49	95,67	96,37	96,71	96,79	97,11	95,82	+2,7
2012	96,33	96,81	98,06	98,52	98,39	98,31	97,80	98,17	98,88	99,12	98,92	99,27	98,22	+2,5
2013	98,24	98,60	99,76	99,68	99,78	99,89	99,36	99,48	99,96	99,84	99,76	100,11	99,54	+1,3
2014	99,00	99,30	100,23	100,38	100,27	100,38	99,73	99,84	100,28	100,22	100,04	99,94	99,97	+0,4
2015	98,40	99,03	100,15	100,39	100,61	100,60	99,96	99,97	100,19	100,34	100,19	100,17	100	–
2016	98,72	98,88	100,11	100,15	100,51	100,68	100,12	100,21	100,60	100,85	100,76	101,31	100,24	+0,2
2017	100,46	100,84	101,65	102,04	101,92	101,95	101,44	101,71	102,14r	102,24	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 19 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – **) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern, bis Dezember 2008 ohne Slowakei, bis Dezember 2010 ohne Estland, bis Dezember 2013 ohne Lettland, bis Dezember 2014 ohne Litauen

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2010 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2010 = 100.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und die EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275 und Alfons Menke unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: preise@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2010 = 100); Preisindizes und Messzahlen für Bauarbeiten und Bauleistungen am Bauwerk (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274 und Stefan Macke unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3294, E-Mail: baupreisstatistik@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbem.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: baulandpreise@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Carsten Zschenker unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: baulandpreise@it.nrw.de